

# Unterrichtsmaterial

## Inhalt und Aufbau

Das Unterrichtsmaterial bietet eine Fülle und Vielfalt an methodisch abwechslungsreichen, kreativen und praktikablen Ideen zur Behandlung der Lektüre. Es umfasst 23 Unterrichtseinheiten, die jeweils aus drei Teilen bestehen. In der **Unterrichtsbeschreibung** werden in einer Übersicht alle Ziele, Themen, Materialien und Medien genannt und der Unterrichtsablauf vorgestellt. Die **Arbeitsblätter** können den Schüler/innen per digitaler Endgeräte gezeigt oder kopiert und ausgeteilt werden. Abschließend finden sich zu allen Aufgaben Lösungen oder ein **Erwartungshorizont**. Zusatzaufgaben zur Differenzierung für leistungsstärkere Schüler/innen und Lerngruppen sind jeweils mit einem \* gekennzeichnet.

Aus lizenzrechtlichen Gründen werden einige Materialien (Videos oder Audios) nur als Online-Link zur Verfügung gestellt.

Eine Unterrichtseinheit ist im Regelfall für die Dauer einer Unterrichtsstunde (ca. 45 Minuten) ausgelegt.

Die hier gewählte lesebegleitende Reihenfolge der Materialien ist ein Vorschlag, wie die Lektüre im Unterricht behandelt werden kann. Diese Reihenfolge kann verändert, gekürzt oder durch eigene Ideen erweitert werden. Der Planung des Lekturedurchgangs dienen ebenso die folgenden Bearbeitungsschwerpunkte, die den Unterrichtseinheiten zugeordnet sind:

- Textarbeit: lektürebegleitende Arbeit am Text des Romans
- Kernaussage: Fokus auf die zentralen Aussagen des Romans
- Zusatzinfo: Hintergrundwissen, das eine Vertiefung des Textverständnisses ermöglicht
- Literaturarbeit: Arbeit mit literarischen Begriffen und Konzepten
- Spracharbeit: Fokus auf Vokabular und Sprachbewusstheit

Mithilfe dieser Bearbeitungsschwerpunkte können die Unterrichtseinheiten in einer selbst gewählten Reihenfolge angeordnet werden. Sie sind in der sich hier anschließenden Übersicht in der Spalte „Fokus“ genannt.

## Einsatz digitaler Tools

Über die Mediennutzung hinaus enthält das Unterrichtsmaterial Vorschläge, wie digitale Medien im Unterricht eingesetzt und in die Arbeit mit der Lektüre eingebunden werden können. Dafür wurden folgende bekannte und weit verbreitete Tools ausgewählt: **Flinga, Moot, Metimeter, Oncoo, Padlet**. Selbstverständlich können die Aufgaben im Unterrichtsmaterial auch in anderen digitalen Anwendungen oder auch analog durchgeführt werden.

In der Übersicht über die Unterrichtseinheiten und in der Unterrichtsbeschreibung ist in der Spalte „Medien“ vermerkt, welche digitale Anwendung zum Einsatz kommt.

Um die Planung und die Durchführung von Unterricht mit einem digitalen Medium so genau und hilfreich wie möglich zu gestalten, wird in der Unterrichtsbeschreibung unter „Vorab“ detailliert beschrieben, was für den Unterricht vorbereitet sein muss und welche Schritte im Unterricht mit dem Medium durchzuführen sind.

Unter [edulit.de/digital](http://edulit.de/digital) sind für Einsteiger grundlegende Informationen über die fünf Anwendungen in einer Übersicht zusammengestellt. Hier wird in kurzen Erklärvideos demonstriert, wie das jeweilige Tool aufgebaut ist, woher es heruntergeladen werden kann und wie es konkret im Literaturunterricht verwendet werden kann.

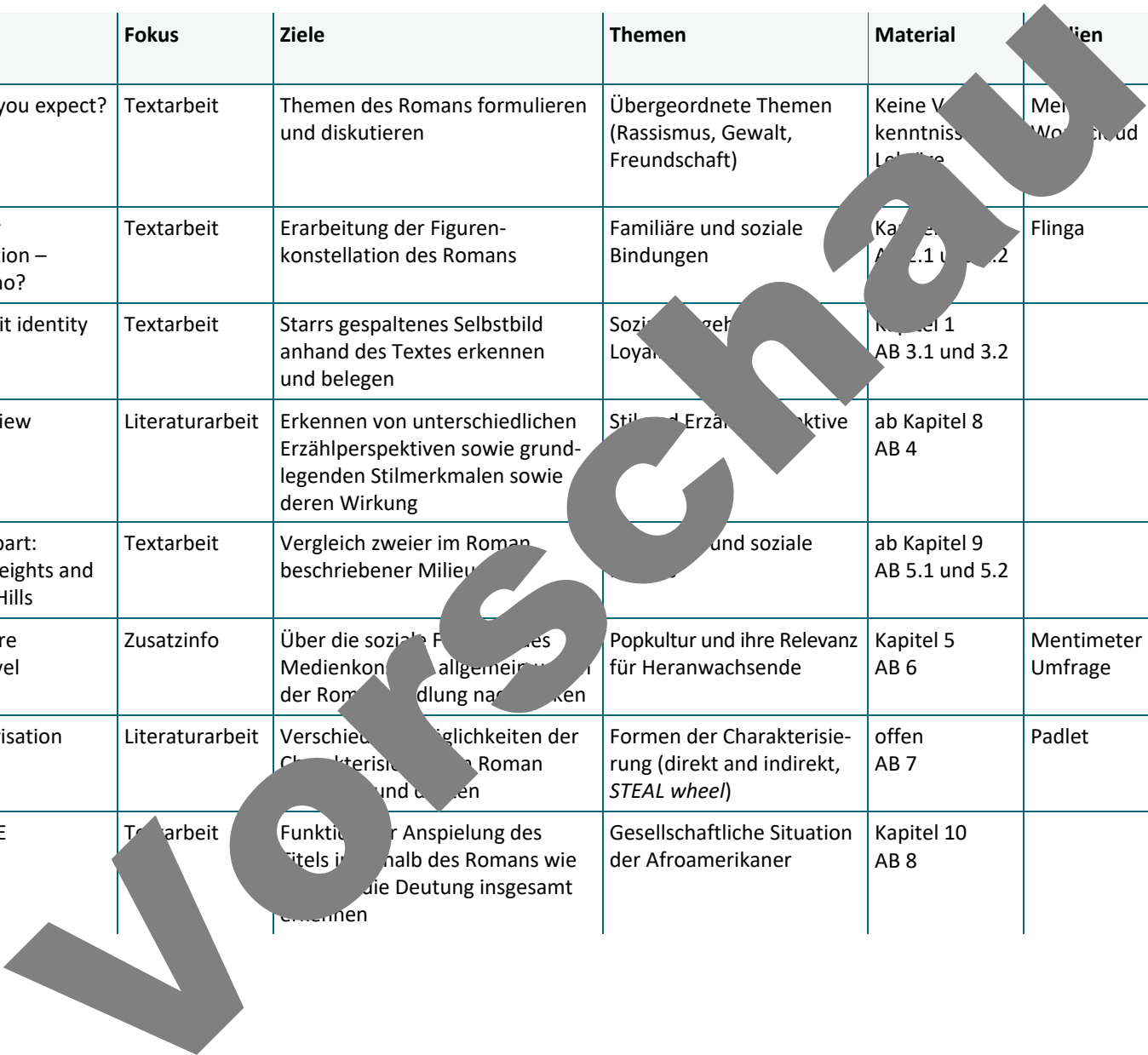
Bitte beachten Sie, dass die gewählten digitalen Medien nicht vom Edulit Verlag bereitgestellt werden. Für deren Nutzung im Unterricht sind Sie als Lehrkraft verantwortlich. Zum Zeitpunkt der Erstellung der Materialien wurden alle Angebote geprüft. Bitte teilen Sie uns mit, wenn Korrekturen nötig sein sollten: [info@edulit.de](mailto:info@edulit.de)

Alle Angaben beziehen sich auf „The Hate U Give“ vom Edulit Verlag, 978-3-949916-00-7.

## Übersicht über die Unterrichtsmaterialien

In der folgenden Übersicht sind alle Materialien zu „The Hate U Give“ aufgelistet und jeweils Zielen, Themen und Kompetenzschwerpunkten zugeordnet.

Nr.	Titel	Fokus	Ziele	Themen	Material	Medien	Kompetenzschwerpunkte
1	What do you expect?	Textarbeit	Themen des Romans formulieren und diskutieren	Übergeordnete Themen (Rassismus, Gewalt, Freundschaft)	Keine Vorkenntnisse Lehrpläne	Mentimeter Word Cloud	Speaking
2	Character constellation – who is who?	Textarbeit	Erarbeitung der Figurenkonstellation des Romans	Familiäre und soziale Bindungen	Kapitel 1 AB 2.1 und 2.2	Flinga	Reading
3	Starr's split identity	Textarbeit	Starrs gespaltenes Selbstbild anhand des Textes erkennen und belegen	Soziale Zugehörigkeit Loyalität	Kapitel 1 AB 3.1 und 3.2		Analysing
4	Point of view and style	Literaturarbeit	Erkennen von unterschiedlichen Erzählperspektiven sowie grundlegenden Stilmerkmalen sowie deren Wirkung	Stil und Erzählweise Perspektive	ab Kapitel 8 AB 4		Reading, Writing
5	Worlds apart: Garden Heights and Riverton Hills	Textarbeit	Vergleich zweier im Roman beschriebener Milieus	Soziale Zugehörigkeit und soziale Bindungen	ab Kapitel 9 AB 5.1 und 5.2		Reading, Speaking
6	Pop culture in the novel	Zusatzinfo	Über die soziale Funktion des Medienkonsums allgemein und der Romanhandlung nachdenken	Popkultur und ihre Relevanz für Heranwachsende	Kapitel 5 AB 6	Mentimeter Umfrage	Reading, Speaking
7	Characterisation	Literaturarbeit	Verschiedene Möglichkeiten der Charakterisierung im Roman erkennen und belegen	Formen der Charakterisierung (direkt and indirekt, <i>STEAL wheel</i> )	offen AB 7	Padlet	Writing
8	THUG LIFE	Textarbeit	Funktion der Anspielung des Titels innerhalb des Romans wie auch die Deutung insgesamt erkennen	Gesellschaftliche Situation der Afroamerikaner	Kapitel 10 AB 8		Writing



## 2 Character constellation – who is who?

ZIELE	Erarbeitung der Figurenkonstellation des Romans
THEMEN	Familiäre und soziale Bindungen
MATERIAL	Kapitel 1–5, Arbeitsblatt 2.1 und 2.2
MEDIEN	digitale Endgeräte, digitale Tafel, FLINGA

### Vorab

Erstellung von Whiteboards für fünf Gruppen in FLINGA (siehe Erklärvideo auf [edulit.de](https://edulit.de)):

- auf „Whiteboard“ klicken, der Whiteboard Session einen Namen geben, z. B. „Character constellation – group 1“ (wird dann unter Sessions gespeichert, dort kann sie auch wieder aufgerufen werden)
- auf dem Whiteboard die Überschrift als „Title“ in das Kommentarfeld eingeben, auf SEND klicken. Evtl. einige Figuren als „Person“ anlegen und ihre Namen im Kommentarfeld hinzufügen.
- den Zugriffscode, den Link oder den QR-Code für alle Gruppen aufschreiben, ggf. ausdrucken

Im Unterricht:

- den S Zugriff auf das Board ihrer jeweiligen Gruppe über Code, Link oder QR-Code ermöglichen

### Arbeitsblatt 2.1

Als Einstieg wird den S an der digitalen Tafel die Abbildung des Sternbilds präsentiert. Im Unterrichtsgespräch klären sie den Begriff *constellation* und überlegen, inwieweit er sinnvoll auf Romancharaktere anzuwenden ist.

Mögliche Impulse:

*The picture on the right shows a well-known constellation of stars. Can you explain what a constellation is? Do you know the name of this particular constellation?*

*Looking at the picture, can you imagine what a constellation of characters from the novel could look like?*

### Arbeitsblatt 2.2, Aufgabe 1

Als Vorbereitung für die Arbeit mit dem digitalen Tool tragen die S zunächst auf dem Arbeitsblatt die Namen wichtiger Romanfiguren sowie relevante Beziehungen unter sie in die entsprechende Spalte der Tabelle ein. Hierdurch wird gewährleistet, dass sie zunächst die Inhalte fokussieren.

Die S finden sich zum Austausch ihrer Ergebnisse zu fünf Gruppen zusammen und ergänzen ggf. ihre eigenen Tabellen.

### Arbeitsblatt 2.2, Aufgabe 2

Im nächsten Schritt erstellt jede Gruppe eine eigene Figurenkonstellation in FLINGA.

Diese Form der Visualisierung macht den Netzwerkcharakter der familiären und sozialen Beziehungen der Hauptfigur sinnfällig und kann den S besonders in der Anfangsphase bei der Fülle der Personen und der Komplexität ihrer Beziehungen als Orientierung dienen. Dafür erhalten die S Zugriff auf das Whiteboard für ihre jeweilige Gruppe. Sollte das Tool FLINGA den S noch nicht bekannt sein, kann es hilfreich sein, das Video der vorbereiteten Gruppen-Whiteboards zunächst an der digitalen Tafel zu zeigen, um die Nutzung des Tools zu erläutern.

Anschließend an die Erarbeitung erfolgt eine Präsentationsphase im Plenum, in der die Konstellation der jeweils präsentierten Gruppe an der digitalen Tafel angezeigt wird. Die anderen Gruppen geben dabei Feedback zu inhaltlicher Korrektheit, Vollständigkeit, Darstellungsweltlichkeit, ästhetischer Korrektheit sowie Lesbarkeit. Kriterien für das Feedback können gemeinsam festgelegt werden.

Nach der Kurzpräsentation durch die verschiedenen Gruppen hat die Lehrkraft den S Zeit, ihre Figurenkonstellation selbstständig zu optimieren (z. B. durch Verschiebungen, Text und Verbindungslinien).

Die Ergebnisse können von der Lehrkraft auch als Screenshot des Unterrichts ggf. korrigiert sowie exportiert oder als Screenshot gespeichert und den Lernenden dann (analog oder digital) zur Verfügung gestellt werden.

Den S sollte bewusst sein, dass ihre Figurenkonstellation ein wichtiges Tool ist, das während der Lektüre laufend ergänzt werden kann.

### Analoge Alternative

Die S bereiten ihre Figurenkonstellation mit Hilfe von Plakaten oder OHP-Folien vor. Es kann hilfreich sein, wenn eine Gruppe eine Mindmap der Personenkonstellationen in Plakatgröße (A3) erstellt und diese im Klassenraum für die Dauer der Beschäftigung mit dem Roman aufhängt.

## 2.1 Character constellation – who is who?



## 2.2 Character constellation – who is who?

### Creating a character constellation map

- 1 Complete the table below with the characters that you have encountered so far in the novel. Add any important information you can think of, especially about their relationship to Starr. Share your results with your group.

Starr and her family	Starr's school friends	People from Starr's neighbourhood	Others
Starr Seven (half-brother, older)		Kenya (King's daughter with Iesha)	

- 2 Visualise the relationships of the characters with the help of a character constellation map. Put Starr in the center and group the others around her according to their relationship to her.

FLINGA

Text

Message

Send

📷

🗨️

### Who is who?

» Useful words

- to be related to sb. ▪ to have a connection with sb. ▪ to be friends with sb. ▪ to link sb. to sth./sb. ▪ link (noun) ▪ acquaintance ▪ to be acquainted (with sb.) ▪ crush ▪ to have a crush on sb.

```

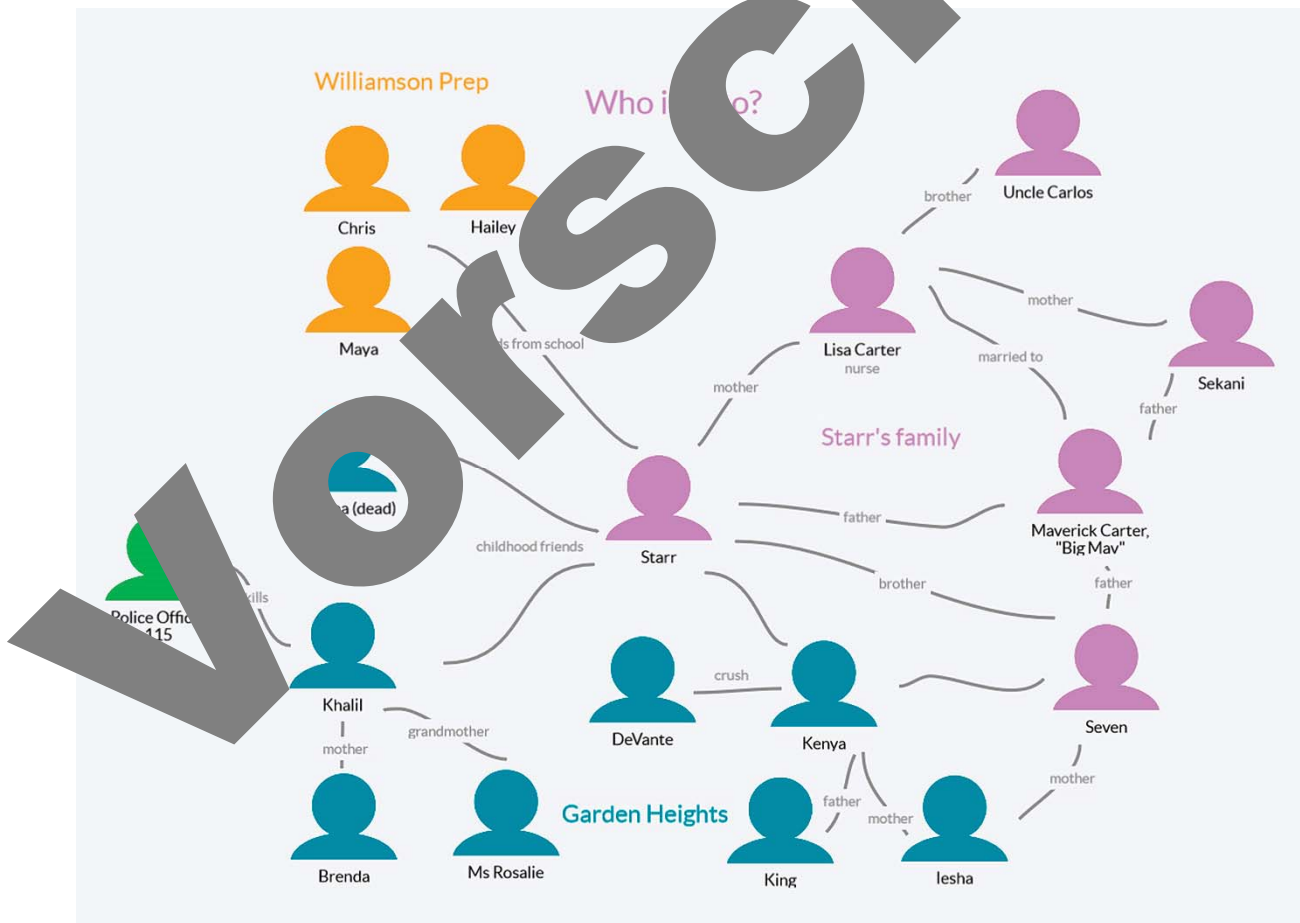
graph TD
    Khalil ---|friends| Starr
    Starr ---|mother| LisaCarter[Lisa Carter nurse]
    LisaCarter ---|married to| MaverickCarter[Maverick Carter "Big Mav"]
    Starr ---|father| MaverickCarter
    
```

## 2 Character constellation – who is who?

### Arbeitsblatt 2.2

1	Starr and her family	Starr's school friends	People from Starr's neighbourhood	Others
	Starr Seven (half-brother, older; son of Iesha and Maverick) Sekani (younger brother) Maverick (father) Lisa (mother) Carlos (uncle; Lisa's brother)	Hailey (white) Maya (Asian) Chris (boyfriend) (white)	Kenya (King's daughter with Iesha) Natasha (dead) (Starr's childhood friend) King (gang leader; married to Iesha) Khalil Harris (childhood friend) Brenda Harris (Khalil's mother) Ms Rosalie (Khalil's grandmother) DeVante	Police Officer 115 (= Brian Cruise Jr.)

### 2 Figurenkonstellation



## 15 Confronting systemic racism

ZIELE	Wirkungsweisen von systemischem Rassismus mithilfe einer Bildanalyse erkennen und beschreiben
THEMEN	Kunst als gesellschaftliches Statement
MATERIAL	Kapitel 4 und 6, Arbeitsblatt 15.1 und 15.2
MEDIEN	digitale Tafel oder Dokumentenkamera

### Arbeitsblatt 15.1

Als Einstieg in die Identitätsproblematik wird Arbeitsblatt 15.1 an der digitalen Tafel oder über die Dokumentenkamera präsentiert.

Andre Rochester ist ein politisch engagierter Konzeptkünstler aus Connecticut, dessen erklärtes Ziel es ist, durch seine Acrylmalereien Emotionen und Aussagen darzustellen, die über das sprachlich Erfahrbare hinausgehen. Sein Gemälde „Next in Line?“ thematisiert auf eindrucksvolle und provokante Weise die Lebenssituation der Schwarzen in Amerika. Im ersten Schritt beschreiben die S das Gemälde und versuchen, möglichst viele Details zu erfassen (wie z. B. den Teddybär) und über ihre Bedeutung nachzudenken.

Mögliche Impulse:

*Describe the painting. Do you recognize any of the names in the background? Who are those people? What is painted on the boy's shirt?*

Sollten die S mit den Namen auf der Wand im Hintergrund nicht vertraut sein, kann eine kurze Recherche im Internet stattfinden.

### Arbeitsblatt 15.2, Aufgabe 1

Über den Titel des Gemäldes „Next in Line?“ wird zum Romantext übergeleitet. Die S werden aufgefordert, die Aussage des Gemäldes so weit wie möglich zu verbalisieren und in Bezug zum Text zu setzen.

Die Erarbeitung des Textes wird zunächst in Kleingruppen erarbeitet und anschließend im Unterrichtsgespräch abgesichert.

### Arbeitsblatt 15.2, Aufgabe 2

Der Rollenortwechsel zwischen Carlos und Maverick stellt zwei Positionen einander gegenüber. Während Carlos bemüht ist, eine neutrale Position einzunehmen und die Untersuchungen um Khalils Tod als behördliche Routinearbeit darzustellen, ist für den politisch engagierten Maverick sofort klar, dass die Hautfarbe der Betroffenen eine wichtige Rolle bei der Beurteilung des Geschehens spielt.

Anhand von diesem leicht fasslichen Beispiel sollen die S ein erstes Gefühl dafür bekommen, was man unter systemischem Rassismus versteht. Im Unterrichtsgespräch kann auf Basis der Definition von *systemic racism* das Thema weiter vertieft werden. Wichtig ist, dass die S verstehen, dass es hier um ein strukturelles Problem geht und nicht um das Verhalten Einzelner. Als Beispiele könnten Einkommensunterschiede, Benachteiligung bei der Bildung oder der Gesundheitsfürsorge oder Diskriminierung durch staatliche Stellen genannt werden.

Mögliche Impulse:

*Why do you think it made a difference that Khalil is Black? Read the explanation in the box. How does it relate to Maverick's statement? Do you think there is such a thing as systemic racism? Can you think of examples?*

### Arbeitsblatt 15.2, Aufgabe 3

In dieser Aufgabe sollen die S die Textbeispiele im gleichnamigen Diskussionskreis (Polizei) analysieren und dabei die Beweismittel, die sie verstanden haben, in rassistische Einstellungen hinterfragen. Sie sollen Aussagen finden, die auf den ersten Blick rassistisch wirken.

In stärkeren Lerngruppen kann die linke Tabellenhälfte freigegeben und die S können selbst auf den Text nach Beispielen für solche Äußerungen

Im Anschluss werden die Ergebnisse im Plenum gesammelt und erläutert. Dabei kann auch darauf eingegangen werden, wonach die Polizistin nicht fragt, nämlich das Verhalten von Officer Cruise.

### Arbeitsblatt 15.2, Aufgabe 4\*

In dieser Zusatzaufgabe wird die Brücke zurück zum Einstieg geschlagen. Die S wählen entweder die Rolle des Interviewers oder die des Künstlers. Die Interviewer formulieren Fragen an den Künstler zu seiner künstlerischen Haltung und zur Intention seiner Arbeit. Die „Künstler“ beantworten die Fragen.

Im abschließenden Unterrichtsgespräch werden die Antworten ausgewertet. Ziel ist, dass die S sich mit der gesellschaftlichen Funktion von Kunst und Literatur auseinandersetzen und erkennen, wie komplexe soziale Fragestellungen durch Kunst erfahrbarer werden.

Mögliche Impulse:

*Does this painting help you to see the world through the eyes of a Black person? Do you think a novel can do the same? Has reading this novel changed your views?*

## 15.1 Confronting systemic racism



**"Next in Line?"**  
Acrylic on Canvas  
Andre Rochester (2016)



# 15.2 Confronting systemic racism

1 The painting you have just seen is called "Next in line?". Explain the title. What statement is the artist trying to make and how does it relate to the novel?

---



---

2 In Chapter 4, Carlos and Maverick talk about Khalil's death (p. 48, l. 11 ff.). Work with a partner. One of you writes down what you think Carlos means, the other writes down what Maverick wants to say. Compare your ideas.

Carlos: „This isn't about black or white.“

Maverick: „Bullshit. If this was a white kid from Riverton Hills and his [= Khalil's] name was Richie, we wouldn't be having this conversation.“

---



---

**Useful words**  
 blindfolded ■ target ■ prejudice ■ systemic racism ■ expectations ■ to be involved in sth. ■ to make excuses for sb. ■ to put the blame on sb. ■ to assume ■ to accuse sb. of sth.

**Systemic racism** refers to racism that is part of the system: people are facing disadvantages simply because they belong to a certain ethnic group. It doesn't say anything about an individual person's attitude or behavior.

3 Take another look at these quotes from the latter part of the interrogation at the police station in Chapter 6 and explain what the real purpose of Detective Tompkins's questions is.

question	real purpose
“Did Khalil comply?”	
“Did Khalil seem irate during the exchange?” (p. 86, ll. 18 and 21)	
“Because Khalil was a suspect, right?” (p. 87, l. 8)	
“But he didn't say a word, did he?” (p. 87, l. 22)	
“Do you know if Khalil sold narcotics?”	
“Did he ever get involved with the King Lords?” (p. 89, ll. 31-32, 29f.)	
“Did you consume any alcohol at the party?”	
“Did Khalil?” (p. 90, ll. 2 and 5)	

4\* Art can be a way to confront systemic racism. In pairs, prepare an interview with Andre Rochester, the painter who created "Next in line?". Ask questions about his art and his political goals and find suitable answers.

# 15 Confronting systemic racism

## Arbeitsblatt 15.2

- 1** “Next in line?” refers to the fact that any Black child in the US is at risk of being a victim of police brutality at any time. This rhetorical question is supported by the target on the child’s shirt and the list of victims on the wall in the background. It relates back to the novel, because in *The Hate U Give*, Khalil is “the next in line”, another victim of systemic racism and hidden prejudices.
- 2** Carlos: Whether or not PO Cruise behaved properly is a question of law and order and has to be decided neutrally. It has nothing to do with skin color.

Maverick: It has everything to do with skin color, because a white teenager cruising around Riverton Hills would never have become a victim of police brutality. Khalil only died because he was Black, and PC Cruise would have reacted differently when dealing with a white boy. Black teenagers are automatically seen as the

question	real purpose
“Did Khalil comply?” “Did Khalil seem irate during this exchange?” (p. 86, ll. 18 and 21)	Gomez seems to be trying to show how Khalil did something to provoke PO Cruise.
“Because Khalil was hesitant, right?” (p. 87, l. 8) “But Khalil didn’t stay put, did he?” (p. 87, l. 22)	She looks for excuses for Cruise’s brutality and puts words in Starr’s mouth to argue against her, she tries to put the blame on Cruise’s actions on Khalil.
“Now, do you know if Khalil sold narcotics?” “Do you know if he was involved with the King Lords?” (p. 89, ll. 3 and 29f.) “Did you consume any alcohol at the party?” “Did Khalil?” (p. 90, ll. 2 and 5)	Those are irrelevant questions that have nothing to do with the shooting but suggest Khalil is the real culprit.

- 4\*** Individuelle Lösungen